

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek  
**Herausgeber:** Schweizerische Nationalbibliothek  
**Band:** 99 (2012)  
  
**Rubrik:** Centre Dürrenmatt Neuchâtel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Vier Wechselausstellungen, sieben Konzerte, sechs Gesprächsrunden, drei Performances und eine Sommerakademie haben ein reichhaltiges und vielfältiges Programm geprägt, das total 8987 Besucherinnen und Besucher anzog: Das Jahr 2012 schloss im Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN) mit einer positiven Bilanz.

2012 war Gelegenheit, wenig bekannte Aspekte von Dürrenmatts bildnerischem Werk zu untersuchen. Am Jahresanfang zeigte die Ausstellung *Gezeichnete Aphorismen* Karikaturen und Jugendzeichnungen des Schriftstellers und Malers. Von der Presse stark beachtet wurde die Sommerausstellung mit Dürrenmatts Selbstporträts und Porträts von ihm nahestehenden Menschen. Zwei weitere Ausstellungen waren anderen Künstlern gewidmet, Walter Jonas und Jules Stauber. *Walter Jonas – Maler, Urbanist und Wegbereiter* präsentierte einerseits von Jonas gemalte Porträts, andererseits eines seiner avantgardistischen Architekturprojekte aus den 60er Jahren namens *Intrapolis*. In *Tell(e) est la Suisse – das Kreuz mit dem Kreuz* illustrierte eine Auswahl aus Jules Staubers 17'000 Karikaturen einige seiner Lieblingsthemen, darunter die Schweiz, die Geistlichkeit oder die Beziehung zum Geld.

Stark vertreten im Jahr 2012 war die Musik. Neben den Konzerten des Nouvel Ensemble Contemporain empfing das CDN im Rahmen seiner Konzertreihe *Résonances* zweimal «Musicians in Residence». Die kraftvolle und berührende Darbietung von Saadet Türköz, Sängerin mit kasachischen Wurzeln, zog zahlreiche Musikliebhaber an. Das Jahr ging zu Ende mit einem feinfühligem Konzert des Perkussionisten Fritz Hauser.

Unter den Veranstaltungen ragten heraus: eine Soiree zum Selbstporträt bei Francis Bacon und Friedrich Dürrenmatt; die multidisziplinäre Performance *Minotaurus* der Tanzkompanie bo komplex, in der sich Tanz, Video und Musik mischten; die Museumsnacht mit einer Performance von Ivan Frésard, die von den Mythen und Legenden bei Dürrenmatt und Jonas inspiriert war; eine Diskussion über Karikatur und Zensur mit dem Zeichner Barrigue und der Zeichnerin Bénédicte.

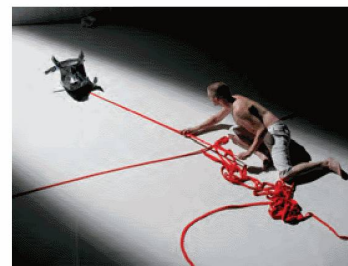
Die 5. Sommerakademie Schweizer Literatur, die zusammen mit dem Schweizerischen Literaturarchiv durchgeführt wurde, ging dem Thema *Verwunschene Orte – Raumfiktionen zwischen Paradies und Hölle* nach. Sie führte rund zwanzig Studierende und Forschende aus der ganzen Welt zusammen. Eröffnet wurde sie von Jürgen Fohrmann mit einem Vortrag zu *Der Ort der Nicht-Orte (Utopien)*, und sie schloss mit einer öffentlichen Gesprächsrunde, an dem sich zwei Neuenburger Schriftsteller beteiligten, Claude Darbellay und Thomas Sandoz.

Das Vermittlungsangebot für Schulen wurde erweitert, indem neu Workshops auf Deutsch für Neuenburger Gymnasialklassen angeboten wurden. Einen bedeutenden Zuwachs erfuhr die Sammlung des CDN dank der Schenkung der 512 Objekte der Sammlung Charlotte Kerr Dürrenmatt.

Das CDN empfing 8987 Besucherinnen und Besucher, was für ein Jahr ohne grosse Sonderausstellung ein sehr gutes Ergebnis ist. An einer Besucherumfrage gaben drei Viertel der Antwortenden an, das CDN nochmals besuchen zu wollen. Während das Publikum der Veranstaltungen vorwiegend aus der Region Neuenburg kam, zogen die Ausstellungen zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus anderen Gegenden der Schweiz an.



Blick in die Ausstellung *Walter Jonas – Maler, Urbanist und Wegbereiter* (22.04.-15.07.2012)



*Minotaurus*, Performance der Tanzkompanie bo komplex (26.04.2012), photo: Duc-Hanh Luong



Blick in die Ausstellung *Friedrich Dürrenmatt – Porträts und Selbstporträts* (18.07.-16.09.2012)